

Wichtige Hinweise zum Angebot der Swissframe AG

SWISSFRAME ist ein Bauzulieferer und führt keine Arbeiten auf dem Bau durch. Ausnahme ist die Montage der Mineralwerkstoffduschen und Oberflächen, welche durch das Subunternehmen SYBA GmbH im Auftrag der SWISSFRAME geschieht.

Die Installation der Vorwandelemente erfolgt durch den Sanitärinstallateur der Bauherrschaft.

Bitte beachten Sie, dass bei der Installation von vorgefertigten Modulen andere Prozesse und Abhängigkeiten bestehen, und die Koordination und das Timing der bauseitigen Arbeiten für einen reibungslosen Ablauf wichtig ist (Abschotten, Ausholungen, schiefe Wände und Böden ausbessern, Kittfugen, Dichtbänder, Reinigungen etc.). Die Checkliste **«Schnittstelle Ausschreibung»** für die einzelnen Gewerke (Wer liefert was) finden Sie unter <http://www.swissframe.ch/downloads>.

Offerte und Planung:

Der Offertplan wird auf Basis der Angaben des Kunden/Architekten erstellt. Die Bauleitung nimmt zur Kenntnis, dass spätere Planänderungen Konsequenzen auf die Offerte der SWISSFRAME haben können. Badgeometrie, Sanitärinstallationen, Lüftungssystem, Apparateliste, Zählsystem, Vorwandverkleidung, Zubehör und Spezielles können bis zum GZA angepasst und zusammen mit der SWISSFRAME bereinigt werden. **Einfache Machbarkeitsstudien zur Evaluierung ob sich ein Swissframe System eignen würde sind kostenlos. Weiterführende projektbezogene Planung werden nach Aufwand verrechnet. Diese Kosten werden bei Auftragserteilung wieder gutgeschrieben.**

Zugang für Massaufnahmen:

Jeder Badtyp wird durch SWISSFRAME gemessen.

3-4 gleiche Badtypen übereinander ergeben ein Durchschnittsmass der üblichen Bautoleranzen.

Lieferfrist:

Die normale Lieferfrist (Zeit Planung, Bestellung Material, Bau der Elemente etc.) beträgt 8 Wochen ab unterschriebenem Kundenplan (GZA).

Gut zu Ausführung (Kundenplan):

Das GZA ist die genaue Definition der Badezimmersysteme. Wie Grundriss, Ansicht, Apparateauswahl, Lüftung, Oberfläche Farbe und Form, Duschwanne oder Badewanne Typ, Glasgrösse, Sanitäranschlüsse für Küche, WC, Waschmaschine, etc.

Nach Unterschrift für „Gut zur Ausführung“ können Kundenplan, Montageplan, Bohrplan für die Kernbohrungen, Elektroanschlussplan, ev. auch ein Plan für Ausholungen erstellt werden.

Bestellungen werden ausgelöst und die Produktion beginnt (Lieferfrist 8 Wochen). **Änderungen von unterschriebenen GZA sind kostenpflichtig. Die Höhe der Kosten sind Aufwandabhängig.**

Ablaufänderungen (WAS) der untersten Rahmen nach Erhalt des unterschriebenen GZA, kosten pauschal pro Strang CHF 550.-

Produktion:

Produktion der bestellten Produkte nach standardisiertem und qualifiziertem Prozess im Betrieb der SWISSFRAME AG in Münchenbuchsee BE.

Termine Lieferungen Baustelle:

Die Produktion und Lieferung der Vorwandelemente orientiert sich grundsätzlich nach dem offiziellen Bauprogramm, welches die SWISSFRAME für einen reibungslosen Ablauf zwingend benötigt. Der Unternehmer muss die Lieferung für die einzelnen Stränge 5 Arbeitstage vorher bei der SWISSFRAME abrufen.

Bei kurzfristigen Änderungen entstehen Mehrkosten, Terminänderungen müssen mit Rücksicht auf anderweitige Verpflichtungen der SWISSFRAME abgesprochen werden.

Lieferung:

Jedes Element ist separat in einen stabilen Schutzkarton inkl. Zubehör verpackt und mit einer Positionsetikette versehen. Die Badezimmer Elemente werden per Stückgut oder im Container bis Bordsteinkante geliefert. Der Unternehmer ist besorgt, dass der Transport der Ware von der Anlieferung Bordstein bis ins jeweilige Stockwerk/Badezimmer richtig abläuft.

Es ist ratsam, für diese Arbeiten eine professionelle Firma zu beauftragen (Zügfirma). Wir können den Transport inkl. Verteilung Stockwerke mit einem Aufpreis von CHF 50.-- exkl. MwSt. pro Einheit übernehmen.

Retouren:

Die Kartongebinde pro Bad (4x Boden, 2x Mantel, 1x Glasverpackung) sind Mehrwegverpackungen und müssen an die Swissframe AG retourniert werden. Sie können dem Stückgut-Transporter zurückgegeben werden, oder im Abrollcontainer Swissframe deponiert werden. Defekte und nasse Kartons müssen vom Unternehmer selber auf der Baustelle entsorgt werden. Nicht retournierte Verpackungen werden pro Garnitur CHF 50.-- exkl. MwSt. in Rechnung gestellt.

Montage Vorwandelement, Gläser und Wannenträger erfolgt durch Installateur vor Ort:

Der Unternehmer ist verpflichtet, die Swissframe Badezimmer Vorwandelemente, Gläser und Wannenträger einwandfrei zu installieren. **Alle Wände, welche mit der Dusch- oder Badewanne in Berührung kommen, müssen verputzt sein.** Die Monteure werden vor Ort durch die Swissframe AG instruiert und die nötigen Unterlagen wie Montagepläne, Leeren etc. abgegeben. Für fehlerhafte Montagen wird keine Haftung übernommen. Der instruierte Monteur muss selber seine Vertretung und die Wissensweitergabe organisieren, falls er bei der Montage abwesend ist.

Verbindung Stockwerke und Installationen:

Der Installateur ist verpflichtet, eine Druckprobe des gesamten Systems (Steigstrang, Vorwand, Küchenanschlüsse etc.) durchzuführen und der Swissframe AG das unterschriebene Protokoll zuzustellen. Falls während der Druckprobe Rinnstellen auftreten, die von Seite Swissframe AG verursacht wurden, übernimmt die Swissframe AG die Reparatur selber auf der Baustelle. Für allfällige spätere Wasserschäden wird jede Haftung abgelehnt. Das gleiche gilt für die Abwasser und Lüftungsleitungen.

Montage Vorwandverkleidung und Dusche aus Mineralwerkstoff CDW:

Werden durch das Subunternehmen SYBA GmbH im Auftrag der Swissframe AG montiert. Übergänge Boden-Wand müssen Bauseits mit einem Dichtungsband oder Zarge ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere für die Vorwandverkleidung und Badewannen zum Boden. (SIA 271/1) Die Checkliste für die «**nötige Vorarbeiten**» bauseits finden Sie unter www.swissframe.ch/downloads.

Dichtigkeit zwischen Wohnungen und Stockwerken:

Es muss zwingend nach VKF Richtlinien eine Abschottung bei den Rohrdurchführungen gemacht werden. Es ist drauf zu achten, dass sie wirklich luftdicht ist. Ansonsten besteht die Gefahr, dass es

zwischen den einzelnen Mietern Geruchsbelästigungen gibt.

Für Model Thermos:

Enthärtungsanlage Leitungswasser:

Um Kalkablagerungen und daraus resultierende Funktionsstörungen zu vermeiden, wird der Einbau einer Enthärtungsanlage ausdrücklich empfohlen, sofern die Wasserhärte den mittleren oder harten Bereich (über ca. 15 °fH bzw. 8 °dH) erreicht. Bei weichem Leitungswasser liegt die Entscheidung über die Notwendigkeit einer Enthärtungsanlage beim Bauherrn oder dessen Planer.

Inbetriebnahme Lüftung und Warmwasserproduktion:

Mit der Anlage wird im Werk eine Funktions-, Druck- und Dichtprobe der Wärmepumpe, Lüftungsanlage und des Speichertanks durchgeführt (davon ausgenommen sind die sanitären Installationen).

Die technische Inbetriebnahme mit Sicherheits-, Funktions- und Abnahmeprüfung der Anlage (Lüftung und Wärmepumpe) erfolgt durch SWISSFRAME vor Ort.

Wichtige Voraussetzungen für eine reibungslose Inbetriebnahme:

- Der Raum ist begehbar
- Alle elektrischen Komponenten sind dauerhaft angeschlossen (bei prov. Ausführung wird jegliche Haftung und Garantie abgelehnt).
- Die Luftkanäle, beziehungsweise die Luftschläuche, sind fertig montiert und betriebsbereit.
- Die Sanitärinstallationen und deren Prüfung sind abgeschlossen.
- Vorwandverkleidung ist montiert
- Spiegelschrank ist montiert
- Abrufrfrist: Min. 5 Arbeitstage vor gewünschter Inbetriebnahme, vorbehaltlich Verfügbarkeiten

Swissframe AG, Münchenbuchsee, 2026